

Regiemonitor

Englisch: Director's Monitor / Video Village

KAMERA/MONITORING

Der dedizierte Monitor für den Regisseur am Set – zeigt das Kamerabild in Echtzeit.
Oft Teil des Video Village, wo Regie, Script und Produzenten das Geschehen verfolgen.

Was ist ein Regiemonitor? Der Regiemonitor (englisch: Director's Monitor) ist ein dedizierter Bildschirm für den Regisseur am Filmset. Er zeigt das Kamerabild in Echtzeit und ermöglicht dem Regisseur, Performance, Komposition und Timing zu beurteilen, ohne direkt hinter der Kamera stehen zu müssen. Technische Definition Aspekt Details Funktion Echtzeit-Bildüberwachung Signal HD-SDI, HDMI, Wireless Position Video Village Nutzer Regisseur, Script, Produzent Das Video Village Typischer Aufbau Element Funktion Hauptmonitor Für Regisseur Nebenmonitore Script, Produzent Kopfhörer Audio-Monitoring Playback-System Wiederholung Beschattung Sonnenschutz Positionen Rolle Monitor-Priorität Regisseur Primär, beste Position Script Supervisor Neben Regisseur Produzent Nebenbei Kunde (Werbung) Separater Bereich Technische Optionen Monitor-Größen Größe Anwendung 7" Mobil, klein 13" Standard on-set 17" Komfortabel 24" Video Village 32+" Kunden-Review Beliebte Modelle Hersteller Modell Besonderheit SmallHD Cine 7 Vielseitig Sony PVM Referenz TVLogic LVM Broadcast Atomos Shogun Recorder-Kombi Signal-Übertragung Verkabelt Standard Qualität Latenz HD-SDI Exzellent Minimal 3G-SDI Hoch Minimal HDMI Gut Minimal Wireless System Reichweite Latenz Teradek 150–500m Gering Paralinx 100–300m Gering VAXIS 150–500m Gering Funktionen moderner Monitore Display-Features Feature Nutzen Waveform Belichtungs-Kontrolle False Color Überbelichtung erkennen Focus Assist Schärfe-Prüfung Zebras Highlight-Warnung Frame Lines Aspect Ratio Zusätzliche Tools Feature Nutzen LUT-Support Grading-Preview Anamorphic De-Squeeze Korrektes Bild Pixel Zoom Detail-Check Timecode Sync-Kontrolle Workflow am Set Vor dem Dreh Schritt Beschreibung Setup Monitor aufbauen Kalibrierung Farbe, Helligkeit Signal-Test Verbindung prüfen LUT laden Look-Preview Während des Drehs Aktivität Monitor-Nutzung Blocking Komposition prüfen Take Performance beobachten Playback Wiederholung analysieren Notizen Script Supervisor Typische Probleme Problem Lösung Sonnenlicht Sonnenschutz, Zelt Latenz Verkabeltes Signal Farbabweichung Kalibrierung Signal-Ausfall Backup-Verkabelung Das Erbe Geschichte Film-Ära: Video Assist etabliert sich am Set 1980er: Standard am Set Digital: Verbesserte Monitore Heute: Wireless wird Standard Einfluss Der Regiemonitor hat die Kommunikation am Set transformiert – der Regisseur sieht, was die Kamera sieht, in Echtzeit. Heute Aspekt Details Häufigkeit Standard auf jedem professionellen Set Equipment SmallHD, TVLogic, Sony Kosten 500–5.000+ € Trend Wireless, größere Displays Moderne Entwicklung Drahtlose Übertragung und hochauflösende HDR-Monitore verbessern die Bildkontrolle kontinuierlich – der Regisseur sieht das Bild in Kino-Qualität.